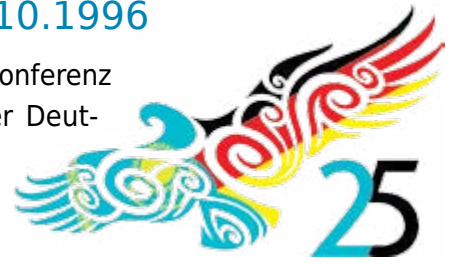


Am 23. Oktober 1996 wurde die erste Konferenz der Wissenschaftlichen Gesellschaft der Deutschen Kasachstans eröffnet. Zu der dreitägigen Konferenz waren Vertreter des Deutschen Hauses und der Deutschen Botschaft sowie wissenschaftliche Mitarbeiter der Akademie der Wissenschaften Kasachstans eingeladen.

Aus der Eröffnungsrede Henning von Wistinghausens – Botschafter der BRD/Almaty – ging hervor, dass es bei der Zusammenkunft um materielle sowie moralische Unterstützung gehe. Der damals noch existierende Deutsche Rat unterstützte die Veranstaltung zur Förderung kasachstandeutscher Wissenschaftler. *INO*



>> DENЬ ПОБЕДЫ

Глава государства почтил память героев Великой Отечественной войны, возложив цветы к монументу «Отан қорғаушылар».

>> 2



>> АССАМБЛЕЯ

В Доме дружбы г.Алматы состоялось республиканское заседание Совета Ассамблеи народа Казахстана с участием Дархана Мынбая.

>> 3



>> INTERVIEW

Tolganay Talgat – „Torry“ – ist eine junge, kasachische Schauspielerin. In Almaty und Berlin sucht sie nach sich selbst.

>> 4



>> PORTRÄT

Rosa Zhakupova hat die deutsche Sprache und Kultur vermittelt – jetzt scheidet sie aus ihrem Beruf als Lehrerin.

>> 8

AKTUELL

УЧАСТИЕ КАЗАХСТАНА В «ЭКСПО-2020 ДУБАЙ»

Посол Казахстана Кайрат Лама Шариф провел встречу с председателем Высшего комитета «ЭКСПО 2020 Дубай» шейхом Ахмедом бен Саидом Аль Мактумом и руководящим составом Бюро. Казахский дипломат передал письмо в адрес вице-президента, премьер-министра ОАЭ, Правителя Дубая шейха Мухаммеда бен Рашида Аль Мактума с подтверждением официального участия Казахстана во Всемирной выставке ЭКСПО-2020 «Connecting Minds, Creating the Future» в Дубае. Генеральным комиссаром казахстанской секции на выставке назначен вице-министр образования и науки РК Асланбек Амрин. К. Лама Шариф отметил, что в Казахстане высоко ценят поддержку ОАЭ, подчеркнув, что между оргкомитетом «Астана ЭКСПО-2017» и Бюро «ЭКСПО-2020 Дубай» налажено практическое взаимодействие. Шейх Ахмед приветствовал официальное участие Казахстана в «ЭКСПО-2020 Дубай», подчеркнув, что это решение будет способствовать дальнейшему укреплению и расширению братских отношений между двумя странами.

VERHAFTUNGEN IN DER BUNDESWEHR

Eine weitere Verhaftung aus den Reihen der deutschen Bundeswehr hat Ermittlungen in Gang gesetzt. Nachdem Ende April Franco A. und daraufhin Mathias F. aufgrund eines geplanten Terrorakts festgenommen worden sind, gibt es nun einen weiteren Verdächtigen: Den 27-jährigen Maximilian T., ebenfalls Soldat der Bundeswehr. Der Deutschen Welle zufolge wurden bisher eine Todesliste, eine Pistole sowie Munition gefunden. Franco A. hatte eine zweite Identität als in Deutschland registrierter syrischer Flüchtling angenommen, um einen Terroranschlag zu verüben. Die Todesliste erwähnt Personen des öffentlichen Lebens, welche sich in der Flüchtlingspolitik engagierten, unter anderem den ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck. Die gemeinsam geplante Tat habe als islamistisch motivierter Anschlag ausgegeben werden sollen, um auf diese Weise den Verdacht auf Asylbewerber zu lenken. Dass es sich dabei nicht um einen Einzeltäter handelt, fördert den Verdacht, dass sich eine Terrorzelle innerhalb der deutschen Bundeswehr gebildet habe. *INO*

MILITÄRPARADE

BESSER FREUND ALS FEIND

Kasachstan hielt am Tag des Vaterlandverteidigers die größte Militärparade der Landesgeschichte am zentralen Platz der Unabhängigkeit der Hauptstadt Astana ab. Dies läutete eine dreitägige Feierstimmung des Landes ein, bei der sich alles um Militär, Krieg, Frieden und Gedenken drehen sollte.



Gut besucht: die Militärparade zum 25-jährigen Bestehen der kasachischen Streitkräfte.

Julia Boxler

„Geklotzt, nicht gekleckert“ – so lässt sich das Aufgebot der kasachischen Streitkräfte am siebten Mai in Astana beschreiben. In der Stadt, in der vor kurzem die Friedensgespräche zu Syrien abgehalten wurden, konnte man Kampfdrohnen, Mehrfachraketenwerfer oder auch eine Peacekeeping-Brigade der Blauhelme bestaunen. Man ließ sich nicht lumpen, um das 25. Jubiläumsjahr der kasachischen Streitkräfte zu feiern.

Die Veranstaltung fand am Tag des Vaterlandverteidigers statt und sollte die Stärke Kasachstans unterstreichen. Bei der Eröffnung der größten kasachischen Militärparade aller Zeiten betonte das Staatsoberhaupt die Wichtigkeit der Tradition des kämpferischen kasachischen Volkes bis in die Jetztzeit. „Die bewaffneten Streitkräfte werden immer die wichtigste Stützsäule der Unabhängigkeit Kasachstans bleiben“, so der Präsident der Republik Kasachstan Nursultan Nasarbajew.

Vor dem Hintergrund der bekannten Pyramide, des Wahrzeichens Astanas für Eintracht und Frieden, durfte massive Kriegstechnik bestaunt oder sogar angefasst werden. Mit Vertretern des Verteidigungsministeriums, Veteranen, der Militärclubs, –schulen oder auch Zivilbürgern war die Veranstaltung sehr gut besucht,

allerdings musste man sich im Vorlauf einer Anmeldung unterziehen. Über Wolken und Unwetter, wie einige Tage später in Moskau, brauchten sich die Veranstalter nicht ärgern, und so konnte die Luftwaffe die Zahl 25 und andere Symbole am strahlend blauen Himmel formen.

Im Vorfeld des 9. Mai, dem Feiertag zum Sieg über den Faschismus im Großen Vaterländischen Krieg, blieb auch die offizielle Ehrung der Veteranen des Großen Vaterländischen Krieges nicht aus. Hierbei gedenkt man ganz nach sowjetischem Erbe der Veteranen des Zweiten Weltkrieges. Der Rede Nasarbajews konnte man entnehmen, dass von den damals sechs Millionen auf dem Gebiet Kasachstans lebenden Menschen, 20 Prozent in den Krieg ziehen mussten, von denen nur die Hälfte wiederkam.

Kampfbereitschaft trotz Frieden

Es mutet an, als ob der Tag des Vaterlandverteidigers am 7. Mai sich nicht zufällig von dem russischen am 23. Februar unterscheidet. Kasachstan suchte zwar die Nähe zum Tag des Sieges und damit der Sowjetvergangenheit, aber feiert jährlich zwei Tage im Voraus die eigene militärische Unabhängigkeit. Beide Ereignisse sind hier patriotische Feiertage, an denen immer modernere Militärschauen die Eigenständigkeit

und Kampfbereitschaft des Landes repräsentieren, aber auch die nachbarschaftliche Völkerfreundschaft hochgehalten wird.

„Wir haben keine Feinde in keinem Teil der Erde. Wir bauen freundliche und in allen Parametern auf Vertrauen basierende Beziehungen mit unseren Nachbarn auf. Wir sind mit ihnen befreundet, denn wir erinnern uns an die Weisheit, dass eine Friedensvereinbarung mehr wert ist, als hundert Siege,“ betonte Präsident Nasarbajew auch dieses Jahr in seiner Begrüßungsrede zur Militärparade.

Ähnlich wie in Russland ist dieser Tag auch in Kasachstan ein wichtiges Ereignis für fast jede Familie. Auch die Mode des von Bürgern selbst initiierten „Unsterblichen Regiments“ wächst hierzulande in den letzten Jahren – eine Art Gedenkmarsch, der an die im Krieg gefallenen Millionen und die Veteranen erinnert. Hierbei präsentieren Nachkommen auf Plakaten und Fotografien ihre familiären Kriegsschicksale.

Dieses Jahr bescherten sie dank eines Wochenendes dem ganzen Land einen Kurzurlaub. Großstädte fielen in ausgedehnte Feierstimmung, Autos wurden zu Panzern umgestaltet, oder mit Aufschriften wie „Bis nach Berlin!“ beklebt, Groß und Klein lief in Uniformen und Abzeichen auf den Straßen, und die Berge von roten Nelken wuchsen an den Mahnmälern. ■

ГЛАВА ГОСУДАРСТВА

НУРСУЛТАН НАЗАРБАЕВ: «НАШЕ УВАЖЕНИЕ К ВЕТЕРАНАМ ВЕЛИКО, КАК И ИХ ПОДВИГ»

Глава государства почтил память героев Великой Отечественной войны, возложив корзину с цветами к монументу «Отан қорғаушылар», сообщает Пресс-служба Президента.

■ В своей речи Нурсултан Назарбаев поблагодарил и поздравил ветеранов войны, отметив проявленную ими отвагу и смелость перед лицом врага: «Ветераны войны проложили путь к нашему счастью, независимости, сегодняшнему чистому синему небу. Сегодня, возложив цветы к монументу «Отан қорғаушылар», мы проявляем свои чувства великого восхищения героизмом и трудом нашего народа на фронтах и в тылу», – отметил Глава государства.

Президент Казахстана подчеркнул, что Вторая мировая война была самой кровопролитной в истории человечества, унесшей жизни десятков миллионов человек: «В числе погибших были и казахстанцы. Из всего шестимиллионного населения республики 20 процентов отпавились на фронты войны. Половина из них не вернулась».



Глава государства отметил судьбоносную роль Победы в истории Независимости Казахстана и подчеркнул, что она была достигнута лишь благодаря единству народа страны: «Поэтому наше уважение к ветеранам должно быть таким же великим, как и их подвиг. Прежде всего, победа была достигнута в результате единства, братства и дружбы всех людей, населявших страну. Именно с этим лозунгом и мы сейчас живем», – сказал Президент. Глава государства поздравил всех казахстанцев с Днем Победы, пожелав крепкого здоровья и благополучия.

Напомним, что накануне Дня Победы и Дня защитника Отечества Президент Казахстана вручил государственные награды представителям армии и правоохранительных структур, отметив их

особую роль в обеспечении безопасности и независимости страны: «Вы – яркий образец достойного служения Отечеству. Ваша беззаветная преданность родной земле и героические поступки являются примером и нравственным ориентиром для подрастающего поколения. Уверен, вы будете и дальше с честью нести звание военнослужащего и сотрудника правоохранительных структур нашей страны. Мы высоко оцениваем вашу нелегкую службу и ратный труд во благо народа».

В ходе торжественной церемонии Президент вручил ордена «Даңқ» и «Айбын», медали «Ерлігі үшін», «Жауынгерлік ерлігі үшін» и «Ерен еңбегі үшін», поблагодарил присутствующих за безупречную службу и пожелал им здоровья, благополучия и новых успехов. ■

ПАМЯТЬ О ВАШЕМ ПОДВИГЕ В НАШИХ СЕРДЦАХ



В День Великой Победы над фашизмом Йорн Розенберг, Генеральный консул Федеративной Республики Германия в г. Алматы, и сотрудники дипломатической миссии почтили память жертв Второй мировой войны. Памятная церемония возложения цветов к Вечному огню прошла в парке имени 28 гвардейцев-панфиловцев, где в этот день традиционно собираются жители и гости города.

Кроме того, третий год подряд в Алматы проходит акция «Бес-смертный полк», в которой в этом году приняли участие десятки тысяч человек.



Посол Казахстана в Германии Болат Нусупов принял участие в традиционной церемонии возложения венков к памятникам советским воинам-освободителям в Трептов-парке г. Берлина, а также в центральном районе Тиргартен у Бранденбургских ворот и Рейхстага германской столицы. В данных мероприятиях участвовали главы дипломатических представительств стран бывшего СССР, государств-участников антигитлеровской коалиции, ветераны Второй мировой войны, представители муниципальных властей Берлина и немецких общественно-политических организаций, военнослужащие Бундесвера.

АССАМБЛЕЯ НАРОДА КАЗАХСТАНА

ИСПОЛЬЗУЯ ПОТЕНЦИАЛ ЭТНОКУЛЬТУРНЫХ ОБЪЕДИНЕНИЙ

В г. Алматы состоялось заседание Совета Ассамблеи народа Казахстана с участием Дархана Мынбая, Заместителя Председателя, заведующего Секретариатом Ассамблеи народа Казахстана, руководителей республиканских этнокультурных объединений, членов Научно-экспертного Совета Ассамблеи и акимата г. Алматы. В ходе дискуссии были рассмотрены задачи и роль этнокультурных объединений в реализации решений XXV сессии Ассамблеи народа Казахстана, а также проектов, инициированных Главой государства в программной статье «Взгляд в будущее: модернизация общественного сознания».

Олеся Клименко

■ Открывая мероприятие, Дархан Мынбай поздравил участников с праздником Великой Победы, пожелав мирного неба над головой и согласия на нашей процветающей земле, а также озвучил задачи, поставленные Главой государства на юбилейной сессии Ассамблеи. «26 апреля 2017 года в Астане состоялась XXV сессия Ассамблеи народа Казахстана. Выступая перед участниками, Глава государства отметил уникальность 2017 года, связанного с началом масштабной модернизации всех сторон жизни общества. Изменения и дополнения в Конституцию страны дали старт политической реформе – новому этапу демократизации общественных отношений. А в Послании народу Казахстана Президент поставил задачи Третьей модернизации Казахстана, направленной на формирование новой модели экономического роста.

В программной статье «Взгляд в будущее: модернизация общественного сознания» Глава государства ставит задачи духовной трансформации общества. Как отметил Глава государства, все начатые масштабные преобразования должны сопровождаться «опережающей модернизацией общественного сознания. Она не просто дополнит политическую и экономическую модернизацию – она выступит их сердцевинной». Для нас это главное направление приложения сил», – сказал заведующий Секретариатом АНК.

В ходе дискуссии, развернувшейся после выступления Д. Мынбая, все участники заседания заверили, что в реализации данных поручений Ассамблея народа Казахстана будет принимать самое активное участие, используя потенциал этнокультурных объединений. Участники также поздравили видного научного и



общественного деятеля Князя Мирзоева с юбилеем. Многие годы Князь Ибрагимович возглавляет Ассоциацию курдов Республики Казахстан «Барбанг», является членом Совета Ассамблеи народа

Казахстана и Союза писателей Казахстана, заслуженным деятелем Республики Казахстан, доктором филологических наук, академиком Международной академии наук высшей школы и Академии

социальных наук Республики Казахстан. От имени Ассамблеи народа Казахстана юбиляра поздравил Дархан Мынбай, отметив многочисленные заслуги академика. От имени акима г. Алматы Бауыржана Байбека выступил его заместитель Арман Кырыкбаев, отметив, что Князь Ибрагимович стоит на передовой по исполнению поручений Главы государства.

Активное участие в мероприятии приняли представители молодежных организаций. Расул Ахметов, председатель республиканской молодежной организации «Жарасым», в своем выступлении отметил, что молодежь с воодушевлением восприняла план системной модернизации страны, озвученной Главой государства Нурсултаном Назарбаевым на юбилейной сессии АНК «Стабильность, единство, согласие – основа модернизации». В ближайшее время «Жарасым» планирует открыть молодежные филиалы в вузах города, чтобы объединить молодежь для реализации программ Президента. ■



АСТАНА

КУЛЬТУРНАЯ ПРОГРАММА ЭКСПО-2017

Столичный акимат подготовил насыщенную культурную программу в период проведения Международной специализированной выставки «Астана ЭКСПО-2017»: 70% развлекательных программ и концертов пройдут на открытых площадках в разных районах города, во всех парках, а также в пригородных жилых массивах. Об этом стало известно на пресс-конференции, посвященной культурным мероприятиям в рамках празднования Дня столицы и в период проведения международной выставки.

■ Акимат города Астаны выступил организатором таких событий, как проведение Международного летнего кубка КВН с участием Александра Маслякова в Астане, выступление олимпийского чемпиона Евгения Плющенко и других звезд фигурного катания в Ледовом дворце «Барыс Арена», проведение международного музыкального фестиваля Astana Dausy с вручением наград за вклад в развитие музыкального искусства с участием популярных исполнителей казахстанской и зарубежной эстрады.

В период с июня до середины сентября акимат организует 647 мероприятий различного формата: народные гуляния, фестивали, выставки, культурно-зрелищные, семейно-досуговые, театральные и цирковые постановки и т.д.

Официальная церемония открытия и закрытия выставки ЭКСПО будет транслироваться под названием «Семь чудес парка». Разработано семь тематических программ с участием персонажей из казахских сказок, современных мультфиль-



в Студенческом парке. Все три месяца в парках города будет проходить мероприятие под названием «Семь чудес парка». Разработано семь тематических программ с участием персонажей из казахских сказок, современных мультфиль-

мов, а также диснеевских персонажей и роботов. В общей сложности в парках пройдет более тысячи развлекательных мероприятий для детей и взрослых. На Водно-зеленом бульваре состоится III Международный фестиваль Astana

Art Fest. Также пройдет концерт традиционной казахской музыки «Астанаға тарту», фестиваль оркестров народных инструментов «Серпер» и фестиваль духовых оркестров «Астана самалы». Каждые выходные в жилых массивах будут организованы концерты «Думанды Сарыарқа» с участием казахстанских артистов и творческих коллективов Астаны. Билеты на все концерты будут продаваться в кассах города, а также на сайте www.koncertyastany.kz

Предстоящим летом в Астане пройдет национальная профессиональная музыкальная премия «Астана жұлдызы». В почетной церемонии награждения будут участвовать все знаменитости казахстанской эстрады и определится лучший исполнитель года.

Стоит отметить, что подробная информация обо всех мероприятиях в период проведения выставки ЭКСПО в Астане с графиком будет размещаться на сайте www.astanaday.kz. (Информация предоставлена порталом astana.gov.kz) ■

INTERVIEW

SIE WILL NUR SPIELEN

Sie ist anders als viele ihrer weiblichen Schauspielkolleginnen und sticht nicht nur durch ihr markantes Aussehen, sondern auch durch ihren kämpferischen Geist heraus. Deshalb gelingen ihr vorrangig die burschiköseren Charaktere denn zartbesaitete Frauenrollen. Ein Gespräch über Stereotype, Leidenschaft und abweichende Realitäten.

Für die Schauspielerin Tolganay Talgat – oder auch Torry – ist kein Platz in Schubladen. Bereits als Kind trägt sie lieber die Klamotten ihres großen Bruders als süße Kleidchen. Für das vierjährige Schauspielstudium an der Kasachischen Nationalakademie der Künste in Almaty wurde sie nicht in die kasachische Gruppe aufgenommen, kam stattdessen in die deutsche. Seitdem spielt sie am Deutschen Theater in Almaty.

Für die mittlerweile 25-Jährige erwies sich das als Glücksfall, denn so lernte sie moderne Theatermacher wie Brecht, Grotowsky und Bausch kennen und lieben. Ihr markantes Aussehen und eigenwilliger Charakter entsprechen nicht dem gängigen Frauenbild der kasachischen Film- und Fernsehwelt.

Die Rollen, die sie interessieren, tun dies aber auch nicht. Ob auf der Bühne oder vor der Kamera – Tolganay Talgat ist ausdrucksstark und macht Eindruck – zuletzt auf die Jury des kasachischen Filmkritikerpreises 2017, die sie für die beste weibliche Nebenrolle nominierte.

Warum hast du zwei Namen? Torry und Tolganay?

Als ich in die deutsche Gruppe kam, konnte nicht jeder meinen Namen Tolganay aussprechen und da haben sie irgendwie angefangen, mich Torry zu nennen. Seitdem hat sich dieser Name in der Theaterwelt etabliert. Im Kino dagegen kennt man mich als Tolganay. Ehrlich gesagt habe ich da selber keinen Durchblick mehr. Wobei ich prinzipiell versuche, Toganay für meinen Familien- und Freundeskreis, und Torry im Berufsleben zu etablieren.

Du hast dieses Jahr am Berlinale Talents Campus im Rahmen des Filmfestivals Berlinale teilgenommen. Wie kam es dazu?

Ich habe meinen Master in Dokumentarfilm-Regie gemacht und letztes Jahr abgeschlossen. Während des Studiums habe ich eine Regisseurin kennengelernt, mit der ich dann auch mehrmals zusammengearbeitet habe. Sie war bereits selber auf der Berlinale und hat mir geraten, mich für den Talents Campus zu bewerben. Daraufhin habe ich eine Bewerbung geschickt und hatte Glück, dass ich Filme vorweisen konnte, die bereits auf Filmfestivals wie z.B. in Rotterdam gezeigt wurden. Ich wurde als eine von 15 Schauspielern aus aller Welt ausgewählt.



Neben ihrer Tätigkeit im Deutschen Theater spielt sie in Spielfilmen mit. Momentan hofft sie auf eine Hauptrolle.



Wie war das?

Großartig! Wir hatten Master Classes, Trainings, Meetings und Seminare mit Regisseuren und Schauspielern. Ich bin nach wie vor dabei, von Berlin runterzukommen. Nach dem Aufenthalt dort ist

es sehr schwer, wieder zurückzukehren, weil der Rhythmus des Lebens in Berlin so anders ist.

Von Anfang an hat es mir dort unglaublich gut gefallen und ich hatte das Gefühl, dass es die Stadt ist, in der ich leben möchte. Dieser Gedanke treibt mich seitdem um. Berlin ist so offen – das habe ich bisher an keinem Ort so erlebt.

In Berlin zu sein, zusammen mit all den Künstlern aus aller Welt – hat dich das eingeschüchtert?

Als ich hier am Flughafen saß, hat es mich geschüttelt vor Angst. Es war das erste Mal, dass ich ganz alleine irgendwohin geflogen bin. Ich machte mir Sorgen wegen meinem Englisch und überhaupt dachte ich: Oh mein Gott, da kommen solche krassen Leute hin, solche Stars! Und wie ich dort ankam, war ich sehr überrascht. Alle waren so offen und freundlich.

Hier in Almaty kann man dich am Deutschen Theater spielen sehen. Ihr habt allerdings keine eigene Bühne, sondern mietet euch für Aufführungen die Räume. Wie ist die aktuelle Lage im Theater?

Wenn jemand sehen würde, wie wir arbeiten, er würde glatt einen Schreck kriegen. Wir ziehen uns in minikleinen Räumen um, meist ist es kalt und dreckig. Irgendwie quetschen wir uns zusammen, schminken uns irgendwo auf dem Flur.

Wenn wir spielen, ist es oft kalt, weil die Gebäude oftmals ungeheizt sind. Die Bedingungen sind eigentlich unzumutbar.

Was motiviert dich, weiterzumachen?

(lacht) Liebe. Wahrscheinlich ist es eine Opferbereitschaft. In erster Linie ist es das, was wir dort machen. Natascha Dubs (Anmerk. D. Red.Leiterin des Deutschen Theaters) ist der einzige Mensch, mit dem ich arbeiten kann, die mich dazu bringt, alles zu geben, weil ich ihr als Künstlerin sehr vertraue.

Manchmal denke ich auch, dass ich jetzt meine Koffer packe und nach Berlin fliege. Obwohl keiner weiß, wie es in Berlin für mich wird. Hier halten mich nur das künstlerische Tun und die Verbundenheit zu meinen Kollegen. Wir sind momentan alle sehr eng zusammen und glauben wie Kinder, dass etwas passieren wird. Immerhin haben wir alle sehr viel Arbeit in die Sache gesteckt, deswegen ist es auch nicht so einfach, jetzt alles hinzuschmeißen und zu gehen.

Wie schätzt du die Theaterlandschaft in Kasachstan ein?

Oh, es gibt ein sehr vielfältiges Angebot. Neben den verschiedenen bereits etablierten Theatern ist es momentan geradezu angesagt, ein Theaterstudio zu eröffnen: Kleine Bühnen irgendwo im Keller oder in der Wohnung. Zugleich ist es natürlich nicht profitabel, sodass diese Studios nicht lange bestehen. Der Wunsch nach dieser Art künstlerischem Schaffen ist groß, nur wissen die Leute, dass es in Kasachstan nicht so leicht ist, damit auf einen grünen Zweig zu kommen.

Denn das Publikum hier ist noch nicht so gewohnt, öfter mal abends ins Theater zu gehen, weshalb es recht mühsam ist, genug Zuschauer für ein Stück zusammenzubekommen. Alles in allem ist es aber großartig, dass in so einer kleinen Stadt wie Almaty so viele Theater existieren.

Theater als Erwachen

Was denkst du, wozu braucht man das Theater?

Ich kann ohne nicht leben. Ich habe es versucht. Schauspielern ist der Sinn meines Lebens. Es ist auch die einzige Möglichkeit der Selbstfindung und Selbstentfaltung für mich. Generell gesprochen ist der Gang ins Theater notwendig. Du lebst dein reales Leben, hast einen Job, hast dies oder das. Das Theater bringt dich aus diesem Trott raus, zeigt dir die Möglichkeit anderer Realitäten.

Es ist für mich jedes Mal wie ein Erwachen. Wenn ich es in einem Wort ausdrücken müsste, wäre es das: Erwachen. Das ist es ja auch eine kulturelle Bildung, die da passiert. Ich denke, ohne das wäre das Leben hier sehr langweilig.

Du spielst in Filmen mit und drehst selber. Gefällt es dir besser vor oder hinter der Kamera?

Das sind zwei vollkommen unterschiedliche Dinge. Hinter der Kamera ist es immer entspannter. Vor der Kamera hat man mehr Angst. Und das schüttet Adrenalin aus. Du bist irgendwie verloren und musst agieren. Es ist ein Auf- und Ab der Gefühle. Vor der Kamera gefällt es mir besser.

Welchen Film würdest du drehen, wenn du könntest?

In den Ländern der GUS gibt es gerade einen Streit um die Sprache des Kinos. Das heißt, dass viele Regisseure keine professionellen Schauspieler haben wollen, weil diese ihnen zu gekünstelt erscheinen. >>

>> Der Sinn des Films liegt also nicht im Schauspiel. Ich dagegen würde gerade einen Film machen, in dem Schauspieler glänzen. Die Handlung wäre sehr simpel, eine normale Alltagsgeschichte. Der Film „Toni Erdmann“ ist für mich ein großes Beispiel für das, was ich gerne machen würde. Ich liebe diesen Film und was die Schauspieler dort leisten. Und wie fein die Geschichte zwischen Tochter und Vater erzählt wird.

<< In Kasachstan überhaupt gelten strengere Sittenregeln. >>

Bist du schon mal an deine persönlichen Grenzen in der Arbeit gekommen?

Für mich sind erotische Szenen schwierig. Meine Familie ist sehr traditionell. In Kasachstan überhaupt gelten strengere Sittenregeln. Für mich persönlich ist es kein Problem, weil ich weiß, dass ich meinen Körper für die Kunst benutze. Diese Situationen sind für mich trotzdem sehr unangenehm. Ich würde dieses Problem gerne lösen, aber weiß noch nicht, wie. Denn du kannst ja nicht alle Leute ändern. Sie werden über dich reden, dich verurteilen. Das möchte ich meiner Familie nicht zumuten. Im westlichen Kino ist es mittlerweile das Normalste der Welt, hier leider noch nicht.

Gibt es Rollen, die dir schwerfallen?

Ja. Ich habe Schwierigkeiten, sehr weibliche und zarte Figuren darzustellen. Ich kann zum Beispiel keine Julia geben. Also, könnte ich schon, aber sie wird anders. Zärtlichkeit gelingt mir einfach nicht, obwohl ich mich sehr bemüht habe. Meine gängigen Rollen sind daher die starken Frauen. Ich habe diesen burschikösen Charakter. Aber ich finde das mittlerweile nicht so schlecht.

Innere Rollenbilder aufbrechen

Hast du also deinen Frieden damit geschlossen?

Während der Berlinale hatten wir ein Coaching bei einem bekannten Lehrer. Diese zwei Tage habe ich nichts verspürt, während alle um mich herum geweint oder sonst wie emotional aufgegangen sind. Mir ging es nicht gut. Nichts war mit mir passiert. Aber er sagte mir, dass alles gut sei und ich bereits genug in mir habe. 25 Jahre bin ich jetzt alt. Und zehn Jahre lang habe ich mich gequält, das klassische Mädchen in mir zu finden. Und jetzt habe ich verstanden, dass ich es nicht zu suchen brauche, sondern die sein kann, die ich bin und damit arbeiten. Darin liegt auch das Aufregende dieses Berufes – dass man immer in den

persönlichen Tiefen herumgräbt und auf der Suche nach sich selbst ist...hmm...vielleicht drehen auch deswegen einige Schauspieler durch.

Man muss als Schauspieler auf sich aufpassen.

Ja, absolut. Man muss sich des Lebens erfreuen. Man muss die Grenze erkennen, wo es ungesund wird. Wenn künstlerisches Schaffen und Realität sich vermischen und man sich darin verliert.

Als ich für „Psychose 4.48“ von Sara Kane geprobt habe, gab es zum Beispiel so eine Situation. Mir ging es jedes Mal so schlecht, dass ich das Gefühl für die Realität verlor und manchmal am Steuer saß und Angst bekam, weil ich plötzlich verstand, dass nichts im Leben Sinn macht und ich sterben möchte. Da habe ich schnell das Radio angemacht oder zu Hause den Fernseher und irgendeine dumme Show geschaut, um in die Realität zurückzukehren. Die Grenze zwischen Arbeit und Leben ist sehr wichtig.

<< Männerrollen sind nun mal die Hauptrollen. >>

Wie läuft es eigentlich bei den Castings für dich? Da du ja nicht den typischen Vorstellungen von Weiblichkeit entsprichst – gibst es da Rollen für dich?

Momentan ist es sehr problematisch mit den Castings in Kasachstan. Zuerst gibt es hier keine „normalen“ Castings. Du kommst, man stellt dich vor die Kamera und sagt: „Lächeln! Traurig! Böse!“ Das ist alles. Vielleicht noch ein Gedicht oder einen Monolog aufsagen. Das geht superschnell und meistens sind das keine Regisseure, sondern Kameramänner. Danach fühlt man sich einfach nur mies – weil dir nichts gelungen ist, und das stresst einfach nur.

Hinzukommt, dass es in Kasachstan wenige Frauenrollen gibt. Männerrollen sind nun mal die Hauptrollen. Es sind immer Männer und betont weibliche Frauen sind die Begleitung des Mannes. Starke Frauenrollen gibt es sehr selten. Ich bekomme während der Castings oft zu hören, dass ich nicht schön genug bin, nicht das passende Gesicht habe und so weiter. Diese Instagram-Gesichter werden bevorzugt. Zuletzt habe ich aber das Glück gehabt, die Hauptrolle in einem Film spielen zu können. Das war super – aber leider noch viel zu selten.

Du warst als beste Nebendarstellerin im Film „The Plague at the Karatas Village“ für den Preis der Kritiker



Übungen für das Stück „Ruch“ (2016).



Die leidenschaftlichen Rollen gehen ihr gut von der Hand - wie hier in „Jasager Neinsager“.

dieses Jahr nominiert, bist allerdings leer ausgegangen. Hat dich das sehr enttäuscht?

Nein. Mir war schon vorher klar, dass ich keinen Preis bekommen werde, weil ich

die Filme der anderen Nominierten gesehen habe, welche einfach stärker waren als meine Rolle.

Ich bewerte meine Arbeit eigentlich immer adäquat.

Ich freue mich aber, dass der Film, für den ich nominiert war, dafür in der Kategorie ‚Bester Film‘ ausgezeichnet wurde. Das ist bereits ein großer Erfolg. Insbesondere weil es ein kritischer Film ist. Und nach Berlin kann ich schwer enttäuscht sein. Für mich war das bereits eine Bestätigung und ein sehr bedeutsames Ereignis in meinem Leben.

Was sind deine Pläne für die Zukunft?

Ich habe zahlreiche Projekte hier. Es steht ein Castingtermin an und ich möchte diese Rolle unbedingt bekommen. Ansonsten möchte ich einfach weiterhin in meinem Beruf arbeiten, mehr spielen und auch international. Dafür bin ich gerade dabei, mit einem Agenten aus Berlin in Kontakt zu treten.

Viele Erfolg und danke für das Gespräch! ■

Das Interview führte Ina Hildebrandt.

- *burschikos – раскованный, независимый (о манере поведения)*
- *gängig – зд.: распространённый*
- *runterkommen – зд.: отходить, освободиться от чего-л.*
- *etw. treibt mich um – что-л. лишает меня покоя*
- *Opferbereitschaft, f – самоотверженность*
- *gekünstelt – неестественный, искусственный*
- *Sittenregeln, pl – нравы; моральные установки*
- *seinen Frieden mit etw. schließen – примирится с чем-л.*
- *hinzukommt, dass... – к тому же...*
- *leer ausgehen – зд.: пропускать что-л., не участвовать в чем-л.*

Mai-Spielplan des DTK

Да Нет
(Jasager, Neinsager)
12. Mai, 19:30
Almaty towers

Арт (Kunst)
13. & 19. Mai, 19:30
Almaty towers

Contact@net
20. Mai, 19:30
Almaty towers

Baisakowa 280,
Eingang seitens
Rachat Palace,
2. Etage

ЯГамлет
(Hamlet)
17./24./31. Mai,
19:30
Art-Bunker

Dosmuchamedowa
78a, Eingang von der
Nordseite Kabanbaj-
Batur durch
den Hof

Foto: DTK

АСТАНА

ЯРМАРКА ДРУЖБЫ

Общество немцев «Возрождение» г. Астаны и Акмолинской области приняло участие в Этно-ярмарке «Энергия дружбы – энергия будущего». Мероприятие проходило 5 мая при поддержке столичной Ассамблеи народа Казахстана на летней площадке дворца «Жастар».



Фото предоставлено автором

Анастасия Садовникова

В Этно-ярмарке приняли участие представители украинского, немецкого, белорусского, славянского, узбекского, корейского, чечено-ингушского, татаро-башкирского и других этнокультурных объединений города. Этнокультурные центры привлекли внимание жителей и гостей столицы различными поделками и изделиями ручной работы, а также дали возможность полакомиться блюдами своей национальной кухни. На столах можно было встретить татарские беляши, русские оладьи, немецкий штрудель, грузинские хачапури, турецкие пиде, белорусские драники, казахские баурсаки и многое другое. Очень ответственно подошло к участию в мероприятии немецкое общество. Накануне Ярмарки в

стенах общества немцев «Возрождение» состоялся кулинарный мастер-класс. По рецептам участников Seniorenklub Александры Александровны Коротковой и Елизаветы Александровны Ребовецкой сотрудники общества и члены КНМ «Диамант» испекли шоколадный крендель, штрудель с творогом и изюмом, изготовили поделки воспитанники немецкой воскресной школы вместе с руководителем кружка «Basteln» Гусак Татьяной Тарасовной. Все это можно было приобрести на Этно-ярмарке за символическую плату. Все выученные на ярмарке средства пойдут на лечение 6-летней Айымжан Досжан. Айымжан уже пятый год борется с тяжелым онкологическим заболеванием, нейробластомой 4-й стадии, прошла



Фото предоставлено автором

длительный курс лечения. Сейчас ей требуется дорогостоящая иммунотерапия в Германии. По всем регионам Казахстана проходят подобные благотворительные акции в пользу девочки. Таким образом представители разных национальностей не словом, а делом демонстрируют, что сила народа в его единстве. «В наше нелегкое время, когда нуждающихся в заботе и материальной помощи людей становится все больше и больше, трудно найти человека, способного воспринимать чужие проблемы как свои, и как замечательно, что такие люди все-таки есть. Я очень рада, что мы смогли поучаствовать в такой благотворительной акции, что мы тоже можем помочь хотя бы одному ребенку, подарить ему самое ценное – надежду на

счастливое и здоровое детство», – делится своими впечатлениями об акции Елена Ренер, участница клуба немецкой молодежи «Диамант» при обществе немцев «Возрождение» г. Астаны и Акмолинской области. Кроме угощений посетители Ярмарки ожидали насыщенной культурной программы. Творческие коллективы этнокультурных центров представили песни и танцы разных народов. Также были подведены итоги конкурса рисунков «Моя Родина – Казахстан», проходившего среди этнокультурных объединений и воскресных школ города. Представители от клуба немецкой молодежи «Диамант» Виктория Циммерман и Анастасия Кононец заняли призовые 2-е и 3-е места и были награждены наборами кистей и красок.

ДЕНЬ ЕДИНСТВА

ОПЛОТ МИРА И СОГЛАСИЯ

Представители Общественного объединения немцев «Возрождение» города Семей приняли участие в праздничном мероприятии, посвященном Дню единства народа Казахстана.

Мария Горбачева

Праздник начался с шестия пяти тематических колонн, которые открыли юные барабанщики мужского лица «Жасулан». В первой колонне под названием «Свобода» торжественно прошли рабочие крупнейшей предприятий города. Вслед за ними проследовала колонна «Единство», которую представляли участники этнокультурных объединений

Дома дружбы и народные коллективы городского Дворца культуры. Третью колонну «Стабильность» представили лучшие спортсмены и ветераны спорта города. Колонна «Созидание» – студенты медицинского университета и медицинских колледжей. Замыкали торжественный парад школьники и воспитанники Дворца творчества детей и молодежи. На территории площади были расположены небольшие этно-деревни, где каждый

этнокультурный центр представил культуру, кухню, обычаи и традиции своего народа. На столе немецкого центра были представлены известные блюда из мясных, колбасных изделий, квашеной капусты и разнообразная сладкая выпечка. Вокально-инструментальный ансамбль «Айнхайт» исполнил народные песни, под которые участники Клуба немецкой молодежи «Glück» танцевали польку и

играли в «Ручеек» со всеми гостями. Собранными были показаны старинные обряды ухаживания парней за девушками. Аким Семей Ермак Салимов вместе с почетными представителями области по достоинству оценил работу каждого культурного объединения, отметив, что такие мероприятия знакомят жителей и гостей города с традициями различных этносов Республики Казахстан, сплачивая их и укрепляя межэтническую дружбу.



Фото предоставлено автором



Фото предоставлено автором

МОСКАУ

AUSMARSCHIERT? RUSSLAND GEDENKT – UND SUCHT NACH MEHR GESCHICHTE

Der Große Vaterländische Krieg spielt unbestritten die Hauptrolle im russischen Selbstverständnis. Aber auch andere historische Errungenschaften gewinnen an Bedeutung.

Peggy Lohse und Katharina Lindt

Das Volk mit den meisten Opfern sollte seinen Sieg im Zweiten Weltkrieg und all dessen Kehrseiten lange in Erinnerung behalten. Bis heute wird die Geschichte der Großeltern oder auch schon Urgroßeltern in den Familien erzählt, selbst wenn in zweiter, dritter Generation. Das Schicksal des Landes und vor allem die Einzelschicksale der Menschen, die letztlich bis Berlin kamen, sind bis heute Grundstein der russisch-sowjetischen Identität. Der „Tag des Sieges“, der 9. Mai, ist bis heute der wohl bedeutendste historische Feier- und Gedenktag in und für Russland. Für Millionen von Menschen ist er Teil ihres Selbstverständnisses, ihrer Familiengeschichte. 76 Prozent der im Vorfeld der Feiertage vom Lewada-Zentrum befragten Russen gaben an, den «Siegestag» in diesem Jahr begehen zu wollen. Das sind 14 Prozent mehr als im Vorjahr und ist überhaupt der höchste Wert seit 2000. Wie einst in antiken Tragödien durchleben die Russen alljährlich eine Art Katharsis, eine psychische Reinigung, wenn sie des Sieges über den Faschismus bei der großen Militärparade auf dem Roten Platz in Moskau oder der Schicksale ihrer Angehörigen beim „Unsterblichen Regiment“ gedenken. Im Gedenken der Kriegsoffer und dem Stolz auf den Sieg ist sich das Land einig, egal ob Liberaler oder Putin-Fan, Verkäuferin oder Manager, ob in Moskau, Wladiwostok oder Grosny. Darin besteht auch das Konzept des Feiertags.

Das Gestern im Morgen

In diesem Jahr ist der Gedenk-Anlass nun schon 72 Jahre her. Vor zwei Jahren drehten sich die Vorbereitungen intensiv um den runden Jahrestag „70 Jahre Ende des Großen Vaterländischen Krieges“. Seitdem werden jedes Jahr immer wieder Stimmen laut, die sich fragen: „Und nun?“ Die Zeit vergeht, Zeiteugen schwinden. Die Frage drängt, wie man künftig diesen „Heldentag“ begehen kann und sollte. Und ob es nicht vielleicht auch noch andere historische Epochen und Errungenschaften gibt, die nicht ebenso ihren Beitrag zum Selbstverständnis der Menschen leisten könnten. Womöglich auch ohne



„Unsterbliches Regiment“ 2016, Twerskaja-Straße, Moskau.

Krieg? Glaubt man einer weiteren Umfrage des Lewada-Zentrums, so liegt der Große Vaterländische Krieg zwar noch immer auf dem ersten Platz der für die Russen bedeutendsten historischen Ereignisse. Aber während 2008 noch 55 Prozent der Befragten dieser Meinung waren, sind es heute nur noch 38 Prozent – und der Abstand zu Platz zwei und drei, den Epochen Peter des Großen und der Kiewer Rus, ist deutlich geschrumpft. Gleichzeitig verdoppelte sich die Zahl derer, die sich für „nichts in der russischen Vergangenheit interessieren“.

Zwei Erinnerungen – zwei Gedenken?

Soziologen und Historiker suchen nach solchen weiteren, ergänzenden Anknüpfungspunkten in Russlands Geschichte, die dem Staat und der Gesellschaft mit ihren 193 Ethnien ein sicheres Fundament für die Zukunft bieten können. Dabei spricht beispielsweise die „Freie Historische Gesellschaft“, die über das ganze Jahr 2016 Interviews mit Historikern, Museumsvertretern, Journalisten und anderen Berufsgruppen führte, in ihrer Studie von „zwei Erinnerungen“. Einerseits werde die Heroisierung der Vergangenheit vom Staat zunehmend im

Sinne einer zunehmend aggressiv wirkenden Politik genutzt. Auf der anderen Seite habe sich eine Art „lokale Erinnerung“ herausgebildet: Die Menschen wenden sich mehr und mehr der Vergangenheit ihrer Region und der eigenen Familie zu. Beide Erinnerungen existierten dabei parallel zueinander. Allein am 9. Mai treffen sie in Form der zwei großen Umzüge in Moskau und den Regionen aufeinander: die staatlich organisierte Siegesparade sowie das „Unsterbliche Regiment“, zu dem die Bürger selbst mit Porträts ihrer Vorfahren durch die Straßen ziehen. Die Soziologin Darja Chlewnjuk beschreibt die „Zweite Erinnerung“ als einen vom Krieg und seinen blutigen Seiten abgewandten Ansatz. Dieser wende sich zunehmend Errungenschaften in Bereichen wie Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur zu. Dass dies ein vielversprechendes Konzept für Russland sein könnte, zeigt auch das Lewada-Ergebnis: So wurden als für die Russen interessante Geschichtsepochen das „Silberne Zeitalter“ in Literatur und Kunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts sowie die Zeit der wirtschaftlichen Stagnation unter Leonid Breschnew in den 70er und 80er Jahren genannt. Und auch Russlands Präsident Putin

äußerte sich im vergangenen Jahr dazu: „Weder ein Land noch ein Volk dürfen nur in ihrer Vergangenheit leben und unendlich in ihren Heldentaten baden.“ Niemand will das Weltkriegs-Gedenken abschaffen. Die Zeit soll kein Gras über die Geschichte wachsen und keine Wunden heilen lassen. Vielmehr gibt sie die Möglichkeit, historische Identitäten zu erweitern und zu bereichern. Dieser Artikel wurde uns mit freundlicher Genehmigung der Redaktion der Moskauer Deutschen Zeitung (MDZ) zum Nachdruck zur Verfügung gestellt.

- Kehrseite, f – оборотная сторона, изнанка
- im Vorfeld – в преддверии, накануне
- schwinden – исчезать; сходить со сцены (умирать)
- Heroisierung, f – героизация
- Gras über etw. wachsen – предавать забвению

ДЕНЬ ПОБЕДЫ

ПРАЗДНИЧНЫЙ КОНЦЕРТ В МАЛОТИМОФЕЕВКЕ

Представители общества немцев «Возрождение» г. Астаны и Акмолинской области посетили с праздничным концертом Дом престарелых и инвалидов с. Малотимоеввка Акмолинской области.

Анастасия Садовникова

Поздравить подопечных Малотимоевского учреждения для престарелых и инвалидов с майскими праздниками приехали участники вокально-инструментального ансамбля «Späte Blumen». Под аккомпанемент художественного руководителя Николая Половинкина не по годам ловкие сеньоры исполнили поздравительные композиции на немецком, русском, казахском, украинском и даже белорусском языках. В честь празднования Дня Победы зрителей ожидало попури из душевных и всеми любимых песен военных лет, которые артисты спели вместе с залом. Навестить своих знакомых спешило не только старшее поколение, но и представители клуба немецкой молодежи «Диамант». Чтобы немного подсластить жизнь пожилых



Фото предоставила Екатерина Гайсина

людей, молодые люди вручили всем постояльцам конфеты. А украсит двор Малотимоевского учреждения привезенные в дар петунии. «Общество немцев продолжительное время сотрудничает с Домом престарелых и инвалидов с. Малотимоеввка, организывает концерты, благотворительные акции», – рассказывает Екатерина Гайсина, председатель КНМ «Диамант» при обществе немцев «Возрождение» г. Астаны и Акмолинской области. «Приезжая в Малотимоевку, каждый раз мы видим радостные и по-детски счастливые глаза людей, который там живут и всегда рады нашему приезду. В прошлом году клуб «Диамант» провел кампанию по высадке цветов во дворе Дома престарелых. В этом году мы решили повторить данную акцию и привезли с собой около 150 саженцев петунии».

PORTRÄT

ARBEIT DARF NIE LANGWEILIG SEIN

Sie setzte sich für einen internationalen Austausch ein, ermöglichte Schüleraustausche nach Deutschland und organisierte Projekte gegen Diskriminierung. Rosa Zhakupova – „Verdiente Lehrerin des kasachischen Volkes“ und Aktivistin in der Vermittlung deutscher Sprache und Kultur – geht nach 42 Jahren Lehrtätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Kolleginnen blicken auf ihr Schaffen als Lehrerin zurück.

Danuta Maria Böttcher, Fachschaftsberaterin der ZfA

■ Rosa Zhakupova arbeitet an der Deutschen Sprachdiplomatschule (DSD-Schule), dem 10. Gymnasium in der Stadt Öskemen. Ihr Vater hat ihr einst den folgenden Satz mit auf den Lebensweg gegeben: „Man verbringt den größten Teil seines Lebens auf der Arbeit. Es ist schade, wenn dieser Teil des Lebens langweilig vergeht.“

Sie möchte diese Worte heute auch jüngeren Leuten mit auf den Weg geben. Sie selbst hat sich stets an diese Weisheit gehalten und ist deshalb für viele ein Vorbild geworden. Ihre Kollegin für Russisch, Jelena Wilkova, die Rosa Zhakupova seit 20 Jahren kennt, sagt: „Rosa ist eine mutige Frau, die sehr hohe Anforderungen stellt und dies auch den Schülern beibringt.“ Auch von anderen wird sie als eine sehr kluge, warmherzige und gute Kollegin geschätzt.

2006 wurde sie persönlich vom Präsidenten der Republik Kasachstan Nursultan Nasarbajew als „Verdiente Lehrerin des kasachischen Volkes“ für ihre lebenslange Arbeit ausgezeichnet. Seit 1983 widmet sie sich an der DSD-Schule in Öskemen der Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur und bereitete seitdem Generationen von Schülern auf die Erlangung des deutschen Sprachdiploms vor.

Noch heute erinnert sich Rosa Zhakupova an die Zeit, als die Zentralstelle für das Auslandschulwesen (ZfA) 1997 den ersten Fachschaftsberater nach Öskemen entsandte: „Das war nicht nur für unsere Schule, sondern auch für die ganze Stadt ein Ereignis. Jede Familie unserer Schüler wollte ihn zu Gast einladen. Das war für uns das erste Treffen mit einem Deutschen. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass nach einigen Jahren



Bild: privat

Das 10. Gymnasium in Öskemen ist ohne Rosa Zhakupova kaum vorstellbar!

solche Treffen etwas Selbstverständliches sein würden.“

Aufgrund ihrer Tätigkeit besuchte sie mehrfach Deutschland und verwirklichte ihren Traum, auch den Schülern Aufenthalte in Deutschland zu ermöglichen. Immer wieder hat sie mit Unterstützung der deutschen Auslandsdienstlehrkräfte Projekte organisiert, die mittlerweile einen regen Austausch von kasachischen und deutschen Schülern zur Folge haben.

Über Geschichte stolpern

„In den Jahren 2015 und 2016 hatten wir das Projekt „Erinnerungskultur: Deutsche und kasachische Schüler stolpern über Ge-

shichte“ mit unserer Partnerschule „Neue Nikolaischule“ in Leipzig realisiert, welches im Ergebnis durch den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) ausgezeichnet wurde. Dabei ging es um das Gedenken an Menschen, die im Verlauf des Zweiten Weltkrieges Opfer geworden waren, an die es sich noch heute zu erinnern gilt.

Gemeinsam verlegten die Schüler in Leipzig Stolpersteine mit den Namen der Opfer. Unsere Schüler haben verstanden, dass es Symbole gibt, die mehr sagen als tausend Worte.“

Sie selbst findet, dass solche Initiativen von unschätzbarem Wert für die Vermittlung sowohl der deutschen als auch der kasachischen Kultur für junge Leute sind.

Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Menschen und Kulturen ist ihr immer eine Herzenssache.

Rosa Zhakupova setzt sich gern für die deutsche Sprache in Kasachstan ein: „Im Ergebnis sind die Studienerfolge kasachstanischer Schüler an deutschen Hochschulen und Universitäten, die zuvor das deutsche Sprachdiplom Stufe II erworben haben, kein totes Kapital. Die von ihnen erworbene Qualifizierung kommt unserer Republik nach ihrer Rückkehr außerordentlich zugute und leistet einen Beitrag für die Entwicklung der Gesellschaft und Wirtschaft Kasachstans.“

Ich persönlich kenne Rosa seit sieben Jahren und habe sie als eine selbstbewusste, hilfsbereite und stolze Kasachin kennengelernt, die außerordentlich engagiert und entschlossen für unser gemeinsames Ziel gekämpft hat. Es gab nicht ein Problem, welches sie nicht zu lösen vermochte. Unsere Zusammenarbeit war mir immer wichtig. Ihre Unterstützung bei der Verwirklichung des DSD-Programms werde ich vermissen. ■

- Vermittlung, *f - посредничество; содействие*
- Schaffen, *n - творчество*
- sich an etwas halten - *придерживаться чего-л., следовать чему-л.*
- Selbstverständliches - *само собой разумеющееся*
- verwirklichen - *осуществлять, реализовать*

KLIMASCHUTZ

BEIM KLIMASCHUTZ NACHBESSERN UND TRUMP ÜBERZEUGEN

Deutschland muss beim Klimaschutz nachbessern, um die eigenen Ziele zu schaffen. Vor allem der Verkehr trägt kaum zum Abbau der Klimagase bei. Und Umweltministerin Hendricks will in Washington Überzeugungsarbeit leisten.

Jens Thirau

■ Dass Deutschland eigentlich so etwas wie ein Vorbild im internationalen Klimaschutz sei, kann Jochen Flasbarth nicht mehr hören. Vielleicht hat das nämlich auch mit dazu geführt, dass das Land zuletzt doch erheblich ins Stocken gekommen ist bei der Verringerung der Treibhausgase: Um 34, maximal um 38 Prozent wird Deutschland bis 2020 seine Klimagase abbauen (vom Startjahr 1990 an gerechnet).

Das geht aus dem neusten «Projektionsbericht 2017» über den Stand des Klimaschutzes in Deutschland hervor, den die Bundesregierung jetzt an die EU nach Brüssel geschickt hat. Geplant sind aber offiziell 40 Prozent: „Dafür einen Weg aufzuzeigen, das schaffen wir in dieser Wahlperiode nicht mehr“, meint Flasbarth.

Das Wachstum, der Ölpreis - und der Verkehr

Und er liefert die Gründe gleich mit: „Die wirtschaftliche Entwicklung war stärker als noch 2013 gedacht, das sorgt immer für mehr Emissionen. Die Weltmarktpreise für Öl und Gas sind im Keller, das begünstigt die Kohleverstromung.“ Und die ist treibhausgasintensiv, und in Deutschland immer noch stark.

Deshalb müsse die nächste Bundesregierung, meint der Staatssekretär, noch einmal kräftig nachlegen beim Klimaschutz. Vor allem beim Schadstoffausstoß des Verkehrs: «Das ist ein Komplettersagen bislang. Dieser Bereich ist der einzige, der seit 1990 nichts zum Klimaschutz beigetra-



Deutschland: Berufsverkehr in Berlin.

gen hat», schiebt Flasbarth die Schuld auf das Ressort von CSU-Minister Alexander Dobrindt. Die LKW-Maut habe kaum Erfolge beim Klimaschutz erzielt, der Ausbau der Elektromobilität hinke weit hinterher.

Und Flasbarth fordert auch: „Der Deckel muss weg. Er war falsch. Das geht so nicht, wenn wir unsere Ziele noch erreichen wollen.“ Gemeint ist ein Beschluss der Großen Koalition vom November 2013, bis 2025 maximal 45 Prozent der Stromerzeugung von Erneuerbaren Energien zuzulassen, diese also zu deckeln. Damals war das mit der Angst vor hohen Strompreisen begründet worden.

Jetzt, meint Flasbarth, brauche es wieder mehr Wind- und Sonnenenergie, um vor allem die Ziele aus dem Pariser Klimaabkommen von 2015 zu erreichen: Die verpflichten Deutschland bis 2030 zu einer Verringerung des Ausstoßes um rund 55 Prozent. Mehr Windräder will die Regierung vor allem auf dem Meer bauen – also Offshore-Anlagen in der Nordsee.

Trump irgendwie überzeugen

Die Zukunft des Pariser Klimavertrags ist die nächste große Baustelle der deutschen Umweltpolitik: Nach wie vor ist unklar, ob

die USA unter Präsident Trump, der den Klimawandel wiederholt als «chinesische Erfindung» bezeichnet hat, dem Pariser Klimaabkommen treu bleiben werden.

Mitte Mai will die deutsche Umweltministerin Barbara Hendricks (SPD) sich in den USA ein Bild von der Diskussion machen: Sie trifft in Washington den Leiter der US-Umweltschutzbehörde EPA, Scott Pruitt. Er gilt als Fan von fossilen Brennstoffen wie Kohle und Gas. «Die USA sind ein wichtiger Partner, und ich möchte mit der neuen Administration den direkten Dialog zum Klimaschutz aufnehmen», meint Hendricks salomonisch.

Aber kein neues Paris-Abkommen

Das wird schwer: Hier und da waren aus den USA Forderungen zu hören, den Pariser Klimavertrag, der von allen rund 190 UN-Staaten im Dezember 2015 abgezeichnet worden war, entweder aufzukündigen oder neu zu verhandeln. „Neue Verhandlungen wird es aber nicht geben“, so der deutsche Staatssekretär Flasbarth.

Beobachter sind sich einig: Es wäre extrem wichtig, die USA irgendwie im Abkommen zu halten. Sind sie erst einmal ausgetreten, ist es schwer, wieder beizutreten. In dem Abkommen verpflichten sich alle Staaten zu freiwilligen nationalen Klimazielen. Die sollen helfen, die Erderwärmung nicht mehr als zwei Grad steigen zu lassen, besser noch darunter. Unter Trumps Vorgänger Obama hatten die USA in Paris das Abkommen maßgeblich mit vorangetrieben. ■

DW.DE. 03.05.2017

UCHEBA И КАРЬЕРА

UCHEBA В ГЕРМАНИИ: КАК НАЙТИ СТИПЕНДИЮ DW

Стипендиальных фондов в Германии много, а программ поддержки студентов и выпускников – еще больше. Краткий «путеводитель» по основным источникам информации в Интернете.

■ Тот, кто планирует учебу или написание кандидатской диссертации в немецком вузе и хотел бы получить финансирование, прежде всего должен знать, что стипендии выделяют политические и общественные организации, а также коммерческие предприятия. Сами учебные заведения оказывают стипендиальную поддержку лишь в редких случаях.

Индивидуальный поиск

Первый источник информации для тех, кто начинает поиски стипендии, являются сайты, предлагающие перечень фондов, работающих со студентами и аспирантами. К таким источникам относятся Интернет-портал Германской службы академических обменов (DAAD), сайт Объединения фондов поддержки одаренных студентов (Arbeitsgemeinschaft der Begabtenförderungswerke), база данных министерства образования и научных исследований Германии – Stipendienlotse.de, а также сайт Mustipendium.de. Здесь перечислены организации, предоставляющие финансовую помощь учащимся самых разных специальностей. Адаптированная система поиска позволяет целенаправленно искать подходящие для соискателя стипендии. Так, введя в строку запроса свою специальность, академический статус, гражданство и другие данные, можно получить список программ и грантов, соответствующих

индивидуальным запросам будущего стипендиата. Все перечисленные программы сопровождаются кратким описанием и перечнем требований к потенциальным претендентам на участие. Подробнее ознакомиться с условиями стипендиальных программ, а также узнать, какие документы необходимы для подачи заявки на стипендию, можно на Интернет-сайтах конкретных фондов и организаций. Там же соискатели могут задать интересующие вопросы.

Для студентов любых специальностей

Что касается стипендиальных фондов Германии, то здесь можно выделить несколько фондов, оказывающих содействие студентам любых специальностей. Это Германская служба академических обменов (DAAD), Фонд имени Александра фон Гумбольдта (Alexander von Humboldt-Stiftung), Фонд имени Фридриха Наумана (Friedrich-Naumann-Stiftung), Фонд имени Готлиба Даймлера и Карла Бенца (Gottlieb Daimler- und Karl Benz-Stiftung), Фонд имени Ханса Зейделя (Hanns-Seidel-Stiftung), Фонд имени Генриха Бёлля (Heinrich-Böll-Stiftung), Фонд имени Фридриха Эберта (Friedrich-Ebert-Stiftung), Фонд имени Конрада Аденауэра (Konrad-Adenauer-Stiftung), Фонд имени Розы Люксембург (Rosa-Luxemburg-Stiftung), Католическая служба академического содействия иностранцам (KAAD) и другие.



Bild: dw.de

Программы для отдельных направлений

Наряду с перечисленными выше фондами существуют организации, оказывающие финансовую помощь студентам лишь определенных факультетов.

Так, Служба педагогического обмена (PAD) поддерживает германистов, планирующих в будущем работать учителями немецкого языка. Фонд имени Альфреда Крупна фон Болена и Хальбаха (Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung) предоставляет финансовую поддержку студентам, изучающим педагогику,

медицину, культурологию, литературоведение и спорт. Концерн Bayer оказывает помощь студентам-медикам (Carl-Duisberg-Stipendien).

Стипендии от университетов

Собственные стипендиальные фонды по поддержке немецких и иностранных учащихся есть и у некоторых университетов – правда, как уже говорилось выше, таких мало, и стипендии они назначают точно.

Например, фонд Пауля и Силлы Вайль (Dr. Paul und Cilly Weill-Stiftung) при Франкфуртском университете имени Гете предлагает стипендию для проведения исследований на медицинском факультете этого вуза. У Берлинского свободного университета есть программа для литературоведов, работающих над кандидатской диссертацией (Promotionsstipendium Literaturwissenschaft).

Гамбургский университет в течение года предоставляет стипендии нуждающимся в финансовой помощи иностранным студентам и аспирантам (Examensstipendium, Leistungsstipendium). Университет Киль поддерживает будущих учителей гимназий (Schönhäuser-Stiftung). Кельнский университет выплачивает пособие для учебы по обмену в одном из своих партнерских вузов (Gerhard Michel Stipendium). ■ DW.DE. 24.04.2017

WIRTSCHAFT

ANALYSE DEUTSCHER UND EURASISCHER WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFTEN (Teil 10)

Der Deutsche Zollverein (1834-1871) diente als Instrument der damaligen politischen und wirtschaftlichen Einheit Deutschlands, analog zur Europäischen Union. In einem direkten Vergleich von EU und EAWU werden Möglichkeiten und Grenzen eines einheitlichen Wirtschaftsraumes von Lissabon bis Wladivostok skizziert. Sollte man ihn besser bis Schanghai denken?

Peter Enders, Galina Nurtasinova und Ulf Schneider

[...] Im Deutschen Krieg (1866) um die Vorherrschaft in Deutschland besiegte Preußen den Deutschen Bund unter der Führung von dessen Präsidialmacht Österreich. Daraufhin löste sich der Deutsche Bund auf. An seine Stelle trat der 1866 als Militärbündnis gegründete Norddeutsche Bund unter der Führung Preußens. Dies war ein entscheidender Schritt in Richtung kleindeutsche Lösung, d. h. Reichseinigung ohne Österreich u. a. deutschsprachiger Gebiete in Mitteleuropa, wie sie im Deutschen Reich 1871 (s. Karte) verwirklicht wurde.

Die Umstrukturierung 1867 als Vorwegnahme eines Bundesstaates

Die Umwandlung des Norddeutschen Bundes in einen Bundesstaat (1867) hatte erhebliche Folgen für den Zollverein. Kraft der Verfassung des Bundes hörten die bisherigen norddeutschen Staaten auf, Einzelmitglieder des Zollvereins zu sein. Dies machte eine völlige Neuordnung nötig. Die Grundlagen dafür wurden auf einer Zollvereinskonferenz im Juni 1867 gelegt. Abgeschlossen wurde der neue Vertrag am 8. Juli 1867 und trat am 1. Januar 1868 in Kraft. Dieser nahm auf der Ebene der Zoll- und



Handelspolitik einen einheitlichen Bundesstaat vorweg. Der neue Zollverein verfügte erstmals über föderale Institutionen, die später auch das Kaiserreich besaß. Es gab einen Zoll-Bundesrat mit Mehrheitsvotum und ein Zollparlament mit nach allgemeinen, gleichen und direkten Männer-Wahlen ermittelten Abgeordneten. Die von diesen Organen getroffenen Beschlüsse waren für alle Mitgliedsstaaten bindend, ein Veto gab es nicht mehr. Ausführendes Organ war das Zollpräsidium, das beim preußischen König lag. Es bereitete Handelsverträge vor und überwachte die Einhaltung der Beschlüsse.

Der Zollbundesrat als Vertretung der Mitgliedsstaaten war nichts anderes als der Bundesrat des Norddeutschen Bundes, ergänzt um Vertreter der süddeutschen Staaten. Das erste Parlament wurde gebildet, indem zu den Abgeordneten des Reichstages des Norddeutschen Bundes die Vertreter aus Süddeutschland hinzugewählt wurden.

Das Zollparlament trat zwischen 1868 und 1870 zu drei Sitzungsabschnitten zusammen. Dabei wurden Grundlagen für eine wirtschaftliche Einheit geschaffen, an die das Deutsche Kaiserreich direkt anknüpfen konnte. In dieser Zeit wurden auch einige der verbliebenen Sonderregelungen für bestimmte Güter aufgehoben. [...]

Die Fortsetzung dieses Beitrags lesen Sie in den nachfolgenden Ausgaben.

КО ДНЮ ПАМЯТИ ПОЛИТИЧЕСКИХ РЕПРЕССИЙ

КАРАГАНДИНСКОЕ ВРЕМЯ НАУМА КОРЖАВИНА, АЛЕКСАНДРА ЕСЕНИНА И ЮРИЯ АЙХЕНВАЛЬДА

Мало кто представляет, что в середине 1951 года в Караганде стихийно возник московский поэтический уголок – салон. Время и ссылка объединили здесь трех начинающих поэтов. Не по своей воле сошлись судьбы Наума Моисеевича Коржавина, Александра Сергеевича Есенина-Вольпина и Юрия Александровича Айхенвальда. А познакомились они в 1944 году в литературном объединении при издательстве «Молодая гвардия». Попробую кратко рассказать, как столичная тройка вписалась в режим той далекой сталинской Караганды.

Юрий Попов

С поэтом Наумом Моисеевичем Коржавиным (Манделем) мы были соседями в Караганде. Он, будучи семейным человеком, снимал жилье в частном секторе на улице Моторной, где жила и наша семья. Теперь вспоминается его небольшой рост и щеголеватый китель студента местного Горного техникума.

Когда я собрал то, что опубликовал в отечественной советской прессе Наум Коржавин, то был просто поражен. Никто не писал так много и так восторженно о Караганде, как этот поэт... «Ночная Караганда», «Студентка», «Проспект Ленина», «Первая экспедиция», «На-гора», «Осень в Караганде», «Новогодний снег» и еще другие стихи. Яркие, взволнованные строки. Но стоп! Напрасно мы будем их искать в такой антологии карагандинской поэзии, как сборник «Песни о тебе, Караганда», (Алма-Ата, 1985. Составители Ж.Бектуров, Ю.Нестеров). Как-то не верится, что кому-то могли помешать такие слова.

*Домов отстроенных ряды,
Свет в магазинах. Гомон. Смех.
По улицам Караганды
гуляет новогодний снег.
И рядом:
Мы возводили в снежной мгле
Копры, и свет их мглу лепили.
И под землей, и на земле
Мы город строили в степи!*

Когда Наум Моисеевич Коржавин (Мандель) появился в Караганде, шел 1951 год. Новому жителю шахтерского города было 26 лет. За его плечами осталась незавершенная учеба в Литературном институте, восемь месяцев Лубянской тюрьмы, три года ссылки. Теперь же предстояла учеба в Карагандинском горном техникуме, в архиве которого сохранилось личное дело студента Н.М.Мандела. Вначале о документах, написанных рукой поэта. Прежде всего, заявление на имя директора: «Прошу зачислить меня на первый курс отделения геологии и разведки угольных месторождений Вашего техникума. 25 июля 1951 г. Мандель».

К заявлению приложена автобиография: «Я, Мандель Наум Моисеевич, родился 14 октября 1925 года в Киеве. Родители: мать – врач-стоматолог, отец – рабочий. В настоящее время проживаю в Киеве. В 1941 году я эвакуировался в г. Сим Миньярского района Челябинской области, где в 1942 году закончил десятилетку. Потом работал на заводах, сначала на Уральском, потом в Москве, куда я приехал в 1944 году. В 1945 году был принят в Литературный институт им.Горького Союза советских писателей, где закончил два курса. 20 декабря 1947 года в конце первого семестра третьего курса был выслан из Москвы в Михайловский район Новосибирской области на три года. В настоящее время я освобожден по отбытию срока наказания».

Наум Мандель был зачислен в группу РУМ-51д., обучался в группе с сокращенным сроком обучения на базе 10 классов средней школы. За три года сдал все необходимые дисциплины. Отметки за экзамены крайне неровные. Он мог получить отлично по геологии, горной механике, рудничному транспорту, обогащению и тут же удовлетворительно по основам горного дела, горным машинам, горной электротехнике. В экзамена-



Наум Моисеевич Коржавин.

ционных ведомостях четыре пятетки, восемь четверок и девять троек. Из преподавателей он впоследствии вспоминал Г.Е.Иванченко, Н.В.Пагануцци, Тастенова, Жанагулова, И.П.Рыбакова, Гартмана, Н.Р.Шмида, Ш.У.Канна. Со многими студентами дружил. Среди них был и Роберт Иванович Ридель, ставший в 1988 году лауреатом Государственной премии СССР. При учебно-курсовом комбинате № 3 треста «Ленинуголь» Н.М.Мандель получил специальности бурильщика, проходчика и помощника машиниста комбайна ПК-2М. Производственную практику прошел на шахте 19-бис с двадцатого сентября по первое ноября 1952 года: «Мандель работал в качестве десятичника вентиляции. Со своими обязанностями справлялся. К работе относился добросовестно, внимательно. Проявил себя как дисциплинированный и исполнительный работник. Начальник вентиляции шахты 19-бис Божков».

В Караганде Наум Мандель много писал. Для себя, для друзей, для прессы. Публиковался, правда, нечасто в «Социалистической Караганде», «Комсомолец Караганды» под псевдонимом Наум Мальвин. Перевел несколько стихотворений Махсута Байсеитова и Ауэзхана Кожумова. Активно участвовал в создании литературного объединения при редакции газеты «Социалистическая Караганда». С его участием была проведена читательская конференция по книге Габидена Мустафина «Караганда».

Я бы выделил шахтерский цикл стихов опального поэта. Прежде всего, это стихотворение «На-гора», навеянное днями работы в качестве горного мастера на шахте 19-бис. Но есть еще и «Первая экспедиция» о первом разведчике Караганды А.А.Гапееве, есть глубоко лиричные строки о ночной Караганде.

*Последний трамвай по стали путей
Ушел – и придет не скоро.
Цепочками матовых фонарей
Светится Новый город...
...Ночь за окном. Тишина в ушах,
Но каждый, кто хочет, слышит.
Мерно гудят вентиляторы шахт,
Город подземный дышит.*

Преддипломную практику Н.М.Мандель проходил на шахте № 35 комбината «Москвуголь». Руководителем дипломного проекта горный инженер второго ранга В.Пеньков и рецензент горный инженер Тастенов сочли воз-

можным допустить дипломника к защите. 30 октября 1953 года решением Государственной квалификационной комиссии Н.М.Манделю была присвоена квалификация горного техника и выдан диплом.

Практику под Москвой Мандель использовал для себя с большой пользой. Он начал хлопотать о продолжении обучения в Литературном институте. Хлопоты увенчались успехом, но требовалось соблазнить кое-какие формальности. Так, 14 октября 1953 года появляется такой документ: «Директору Карагандинского горного техникума т. Иванченко Г.Е. от учащегося-дипломника группы РУМ-51д Мандела Наума. Заявление. Президиум Союза советских писателей СССР предложил директору Литературного института им. Горького принять меня на заочное отделение института. Ответственный секретарь приемной комиссии института предупредил меня письмом, что без подлинника аттестата окончательное оформление мое в число студентов невозможно. Дальнейшая задержка с зачислением может привести к отсрочке моего приема на год, что крайне нежелательно. Ввиду изложенного прошу Вас разрешить мне взять подлинник аттестата, заменив его в личном деле копией не после защиты дипломного проекта, которая состоится через 15 дней, а теперь, за 15 дней до нее, допустив меня к защите без аттестата. 14 октября 1953 г. Мандель».

Директор горного техникума быстро прореагировал на заявление выпускника. Появилась резолюция: «Как исключение подлинник аттестата выдать т. Манделю, заменив его копией, заверенной нотариусом».

Н.М.Мандель 1954 год провел в Караганде. Стал штатным сотрудником отдела культуры газеты «Социалистическая Караганда», которую редактировал Ф.Ф.Боярский. Отдел возглавлял опытный журналист Олег Мухин. К нему зааживал основоположник гелиобиологии Александр Леонидович Чижевский. Показывал и читал свои стихи. Манделю они не нравились, «в них не было поэтической стихии». В это же время здесь блистали опытные кудесники пера А.И.Брагин и С.Е.Юоффе.

Когда Н.М.Мандель женился на «медичке» Валентине Григорьевне Голяк, то покинул комнату в общежитии горного техникума по ул. Костенко, 11. Молодожены снимали квартиру в Большой Михайловке по адресу Моторная, 26. В декабре 1954 года супруги выехали из Караганды.

Критики совершенно справедливо называли стихи Наума Коржавина стихами обнаженной правды. И этой правде подвластна каждая его поэтическая строка. Коржавин встретил кончину отца народа в Караганде и тут же отозвался на это событие стихотворением «На смерть Сталина». То, о чем мы говорим в полный голос сегодня, poet молвил еще в 1953-м.

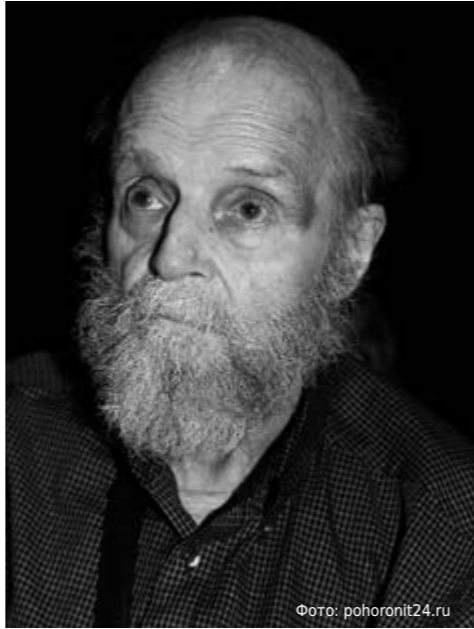
*Ведь он считал,
что к правде путь тяжелый,
А власть его
свозь ложь к ней приведет.
А вот он – мертв.
До правды не дошел он,
А ложь кругом трагично нас осет.*

В короткой статье о поэте с дипломом Карагандинского горного техникума я хочу привести его стихотворение с шахтерскими мотивами.

*На-гора –
Это свет над наклонным стволом.
Синий свет,
Что сверху возникает во мгле.
Будто синее небо
Лежит на земле.
На-гора –
Это свежесть и радость утра.
Мы работаем здесь,
А живем на-гора.*

В то же время Наум Коржавин печатал и сугубо патриотические стихи, с пафосом воспевал все преимущества социалистического строя. Названия давал емкие, знаковые: «Памятник Ленину», «Советская женщина», «Огни коммунизма видны», «Первомайское», «Боец пятилетки», «В октябре», «Молодежная весенняя», «Наш труд отмечает страна» и другие.

В последние годы Н.М.Коржавин жил в Бостоне и штате Северная Каролина (США). Выступал и как поэт, и как драматург, и как мемуарист. В декабре 2006 года в Москве Н.М.Коржавину вручили престижную премию «Большая книга» за цикл воспоминаний «В соблазнах кровавой эпохи». Его воспоминания имеют определенный интерес для карагандинской газетной летописи.



Александр Сергеевич Есенин-Вольпин.

Переходим к делам Александра Сергеевича Есенина-Вольпина. Родился 12 мая 1924 года в Ленинграде. Сын двух поэтов – Сергея Александровича Есенина и Надежды Давыдовны Вольпин. Человек выдающихся способностей: философ, математик, поэт, правозащитник. Постоянно протестовал против ограничения свободы личности. Защитил кандидатскую диссертацию по математике.

21 июля 1949 года арестован в Черновцах, куда прибыл преподавать в местном университете. Осужден 9 сентября 1950 года, Особым совещанием при МГБ СССР по статье 7-35 УК приговорен к 5-летней ссылке в Караганде. В Караганду С.А.Вольпин прибыл 14 ноября 1950 года из тюремного управления МВД г. Москвы. Освобожден был по амнистии после смерти Сталина и вернулся в Москву 29 апреля 1953 года.

В Караганде Есенин-Вольпин возобновил знакомство с Наумом Моисеевичем Манделем и Юрием Александровичем Айхенвальдом (1928-1993). Воспоминания Айхенвальда помещены в «Литературной газете» 16 ноября 1994 года: «Внешний вид Александра был необычен. В этом человеке жила некая зачарованность, завороченность. >>

РЕЦЕНЗИЯ

«НЕМЦЫ ИЗ РОССИИ»

Имя Райнгольда Шульца и его книги в Германии знакомы многим читающим на русском языке по русскоязычным журналам и газетам. Оно то и дело мелькает как подпись под статьями о переселенцах, под христианскими и житейскими историями, репортажами о каких-то интересных событиях, иногда из прошлого немцев из России, но часто и об актуальных встречах земляков, литераторов, о выставках художников, композиторов и других «героев» нашего переселенческого племени, не только выживших в новых условиях и политическом климате, но и кем-то добившихся, не сдавшихся, оставшихся верными себе самим, своим талантам или помогающих другим в не всегда легкой адаптации в Германии.

Агнесс Госсен-Гизбрехт

Райнгольд Шульц печатался в более чем 30 литературных альманахах, имеет более 1200 публикаций в газетах и плюс в Интернете. За более чем 25 лет творческой деятельности он издал 18 книг, начиная от собранных и придуманных им смешных переселенческих анекдотов, до серьезной исторической прозы о судьбах российских немцев и избранных произведений, где многое из ранее написанного в периодике собрано по одну обложку.

Собственно, об этом и его новая книга «Немцы из России», где он собрал, как он сам пишет, рассказы об интересных людях, достойных общественного внимания.

Это очерки о немцах – выходцах из республик бывшего СССР – с разными судьбами, различных профессий, которых объединяет одно – когда-то принятое ими решение о переезде на свою историческую родину. Иногда это короткие репор-



КО ДНЮ ПАМЯТИ ПОЛИТИЧЕСКИХ РЕПРЕССИЙ

КАРАГАНДИНСКОЕ ВРЕМЯ НАУМА КОРЖАВИНА, АЛЕКСАНДРА ЕСЕНИНА И ЮРИЯ АЙХЕНВАЛЬДА

>> Очарованный странник – вот каким он казался. Его стихи с яростным максимализмом меня поразили... В них были ноты пронзительной искренности, родившие его с отцом, ноты болезненного надрыва...».

В Караганде А.С.Есенин-Вольпин продолжал писать стихи «в стол» – «Я когда-то стоял дугой» (23 марта 1951 г.), «Я вчера еще ревелил на полянке» (23 марта 1951 г., Лубянка-Караганда), «Не играл я ребенком с детьми» (Караганда-Москва, апрель 1952 – 25 декабря 1953 г.), «О, сограждане, коровы и быки!» (Караганда-Москва, апрель 1952 – октябрь 1958 г.). В одном из своих стихотворений Есенин-Вольпин восклицал:

*Мне не надо ни надежды,
ни приманки,
Чтоб смеяться и кривляться одному!
Я доволен: ведь сегодня на Лубянке
Я увидел знаменитую тюрьму!
Ну, а если очень скоро я узнаю,
Что ввязался в безнадежную игру?
Ничего я и тогда не проиграю,
Если как-нибудь порежусь и умру...*

Среди старожиллов Караганды бродили неясные слухи, что сын Есенина преподавал математику в Горном техникуме. Потом оказалось, что эти додумки не верны. А вот Н.В.Пагануцци, обитатель квартиры №17 по улице Ленина, дом 2 (типография), сам получивший до этого «по ошибке» путешествие в северные лагеря, отметил такой случай.

– Мы с Александром Сергеевичем перешли улицу Сталина (ныне проспект Бухар-Жырау). По ней как раз двигалась колонна машин с заключенными. Есенин остановился, снял шапку и закричал: «Я с вами, ребята!»

А.С.Есенин-Вольпин всегда поступал, как думал. Впоследствии в Москве он неоднократно арестовывался. Власть разрешила ему эмигрировать, и 30 мая 1972 года Есенин-Вольпин покинул СССР. Потом обосновался в США, где еще в 1961 году вышла книга его стихов «Весенний лист», куда включены строки

карагандинского периода. Также они помещены и в книге А.С.Есенина-Вольпина «Избранное» (Москва, 1999, стр. 264-267). Одно время преподавал математику в Северо-Восточном университете США г.Бостона. Последнее время работал над книгой «Теория доказательств». Из жизни ушел 16 марта 2016 года. Годом ранее его навестил гость из Караганды, ректор университета «Болашак» Н.О.Дулатбеков. Информация по этому поводу широко известна.

Карагандинские обыватели узнали о пребывании Александра Есенина в их городе 3 августа 1991 года из публикации в областной газете. Автор заметки В.Войтешонк посетил музей С.А.Есенина в селе Константиново Рязанской области. Экскурсовод упомянул сына Есенина – Александра, сообщив о его высылке в Караганду, однако указать место жительства и место работы Александра Есенина не смог. Войтешонк обратился через печать к старожилам – помнит ли кто-нибудь такого жителя Караганды?

Из г. Шахтинска ответила Евдокия Федотовна Гаврит. По ее воспоминаниям, в начале 50-х годов она училась в школе №18 г.Караганды на вечернем отделении. Математику преподавал Александр Сергеевич. «Одноклассники говорили, что он – сын С.Есенина, в административной ссылке, пишет неугодные власти стихи, работает над доказательством двух теорем». По словам Е.Ф.Гаврит, «преподаватель математики был среднего роста, с голубовато-серыми глазами, волосы курчавые. Уроки объяснял очень быстро. Так же быстро писал с доски текст и тут же начинал читать новые задачи».

Более точен в этом плане Н.Коржавин. Как очевидец тех далеких бурлящих событий он уверяет, что «идеолог правозащитного движения Александр Сергеевич Есенин-Вольпин» жил в Старом городе, преподавал математику в вечерней школе рабочей молодежи. Сам Александр Сергеевич назвал Н.О.Дулатбекову место жительства Большую Михайловку.

тажи, как, например, о первом литературном семинаре авторов – переселенцев, на котором присутствовал Шульц, статьи о новой книге Вальдемара Эйснера и собирателе немецкого фольклора Александре Вайце, пишущем сказки для детей, или о всем известном Якобе Фишере, кочующем по всей Германии с выставкой об истории и культуре российских немцев «Народ в пути», о Райгольде Цильке, создателе частного музея истории российских немцев.

Иногда это подробные биографии, как, например, повествование в самом начале книги о бабушке Бусе, простой казахстанской немке Паулине Кильб, предки которой обживали Поволжье. Паулина вырастила шестерых детей и имеет восемнадцать внуков и столько же правнуков, родившихся уже в Германии. Автор подробно повествует об их судьбе и успешной интеграции членов этой большой и дружной семьи. Певича Елена Фишер, композитор Роберт Денхоф, художники Андреас

Преидигер, Гельмут Фрельке и Адольф Пфейфер – тоже герои новой книги. Интересные очерки об успехах христианского реабилитационного центра для наркозависимых «Ковчег спасения», которым руководит неутомимая женщина – Лиана Фогель.

Всех не перечислить, но особенно тепло и подробно, почти на треть объема всей книги описал Райгольд Шульц судьбу своего однофамильца и многолетнего друга Отто Шульца, его родословную. Автомобильная авария в юности чуть не лишила его жизни и подвижности. Но и в инвалидной коляске, благодаря его мудрой терпеливой жене Лене, дочерям и родственникам, он построил в Детмольде дом, нашел свое призвание, проповедуя слово Божье, помогая членам христианской общины. Теперь он покинул этот мир. Царство ему небесное! ■

Желающие заказать книгу «Немцы из России» могут обращаться по e-mail papa-schulz@gmx.de или телефону 0641-5 81 72 26.

Преидигер, Гельмут Фрельке и Адольф Пфейфер – тоже герои новой книги. Интересные очерки об успехах христианского реабилитационного центра для наркозависимых «Ковчег спасения», которым руководит неутомимая женщина – Лиана Фогель.

Всех не перечислить, но особенно тепло и подробно, почти на треть объема всей книги описал Райгольд Шульц судьбу своего однофамильца и многолетнего друга Отто Шульца, его родословную. Автомобильная авария в юности чуть не лишила его жизни и подвижности. Но и в инвалидной коляске, благодаря его мудрой терпеливой жене Лене, дочерям и родственникам, он построил в Детмольде дом, нашел свое призвание, проповедуя слово Божье, помогая членам христианской общины. Теперь он покинул этот мир. Царство ему небесное! ■

Желающие заказать книгу «Немцы из России» могут обращаться по e-mail papa-schulz@gmx.de или телефону 0641-5 81 72 26.



Юрий Александрович Айхенвальд.

Поэтическое видение мира было и у поэта, переводчика и литературного критика Ю.А.Айхенвальда. Он получил его как бы по наследству от деда Юлия Исаевича, который в 1922 году выслан за границу. Не в ладах с властью оказались и дети литературоведа. Дочь Татьяна Юльевна (1900-1963), математик, про-

вела в Карлаге восемь лет. Освободилась 17 июля 1945 года. Потом ссылка в поселок Колхозное (ныне Ботакара) под Карагандой. Работала в школе по специальности. Сын Александр Юльевич (1899-1941), экономист-троцкист взят в 1933 и расстрелян в начале войны.

Юрий Александрович за поиски истины в Москве был изолирован 1 ноября 1949 года во время учебы в Московском педагогическом институте имени В.П.Потемкина. 4 февраля 1950 осужден ОСО при МГБ СССР. В Караганде работал электромонтером на Федоровском угольном разрезе. Осенью 1950 стал студентом Карагандинского горного техникума. Здесь опять арестован 5 сентября 1951 года и отправлен в Москву.

*Дивительный мечтатели народ!
Перевёртывают все наоборот, –
Убеждают их добром и не добром,
Побеждают их пером и топором,
А мечтатели упрямо говорят,
Что не верят и что верить не хотят...* Караганда после войны была своеобразной столицей освободившихся из Карлага политзеков и ссыльнопоселенцев всех уровней. Так, на первое января 1955 года под надзором спецкомендатур находилось 4344 человека. Еще больше было немцев-спецпереселенцев – 24 тысячи 113 человек. Неслучайно Караганду посетил в поисках друзей А.И.Солженицын.

Вынужденные «переселенцы» знакомились в тех же комендатурах МВД – МГБ при явках персонального учета. Юрий Александрович неожиданно обнаружил здесь студентку своего института Валерию Михайловну Герлин, 1929 г.р. Молодые люди поженились. Через несколько месяцев их разлучили. Они защитят свою любовь и встретятся снова через пять лет, чтобы навсегда остаться знаатоками литературы и яркими правозащитниками. Валерия Михайловна достигнет поста литературного редактора газеты «30 октября», которую издает «Мемориал». Она скончается в июле 2012 года. ■

BESSER FREUND ALS FEIND | FOTOS DER WOCHE

Kasachstan hielt am Tag des Vaterlandverteidigers die größte Militärparade der Landesgeschichte am zentralen Platz der Unabhängigkeit der Hauptstadt Astana ab. Dies läutete eine dreitägige Feierstimmung des Landes ein, bei der sich alles um Militär, Krieg, Frieden und Gedenken drehen sollte. Neben der Schau der modernsten Militärtechnik des Landes, präsentierte die Republik Kasachstan sofortige Kampfbereitschaft. Gleichzeitig betonte man die friedlichen Nachbarschaftsverhältnisse.



Foto: Philipp Klein

Über alle Zweifel erhaben: Die Hubschrauberformation über der Moschee setzt der Vierteljahrhundertfeier der kasachstanischen Armee ein Denkmal.



Foto: Philipp Klein

Für die Kleinsten das Größte - auch wenn ein Traktor oder Bagger konstruktiver anmuten würde. Im Hintergrund ein Wahrzeichen der Hauptstadt für „Eintracht und Frieden“.



Deutsche Vertretungen
in Kasachstan



BEKANNTMACHUNG FÜR DEUTSCHE ZUR WAHL ZUM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt

Deutsche, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben und im Bundesgebiet keine Wohnung mehr innehaben, können bei Vorliegen der sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen an der Wahl teilnehmen. Für ihre Wahlteilnahme ist u. a. Voraussetzung, dass sie

1. **entweder** nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland¹⁾ eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurück liegt,

oder aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind; sowie

2. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Diese **Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.** Einem Antrag, der erst nach dem 03. September 2017 bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung).

¹ Zu berücksichtigen ist auch eine frühere Wohnung oder ein früherer Aufenthalt in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zuzüglich des Gebietes des früheren Berlin (Ost)).

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter sind online auf der Seite des Bundeswahlleiters (www.bundeswahlleiter.de) erhältlich. Sie können auch bei

- den diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland,
- dem Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Postfach 17 03 77, 53029 BONN, GERMANY, oder per E-Mail über das Kontaktformular des Büros des Bundeswahlleiters,
- den Kreiswahlleitern in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden.

Weitere Auskünfte erteilen die deutschen Auslandsvertretungen in Kasachstan

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland. Uliza Kosmonawtow 62, 010000 Astana. Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr. Freitag 08.00-14.00 Uhr.

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland. Uliza Iwanilowa 2, 050059 Almaty. Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 12.30-17.00 Uhr. Freitag 07.45-13.45 Uhr.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко

ifa-редактор: Юлия Бокслер

Практиканты: Инесс Ноэ, Филип Кляйн

Технический редактор: Вероника Лихобабина

Литературные редакторы: Лариса Гордеева, Евгений Гильдебранд

Адрес редакции: 050051, Алматы,

Самал-3, 9, Немецкий Дом

Тел./факс: +7 (727) 263-58-06/08

E-mail: redaktion@daz.asia

<http://daz.asia>

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.

Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.

Тираж 1000 экз. Заказ № 4062.

12 мая 2017 г. № 20 (8888).

Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано в типографии ТОО РПИК «Дәуір» г. Алматы, ул. Калдаякова, 17, т. 273-12-04

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

Bevollmächtigter Herausgeber - Ассоциация der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko

ifa-Redakteurin: Julia Boxler

PraktikantInnen: Inés Noé, Philip Klein

Technische Redakteurin: Veronika Likhobabina

Korrektoren: Larissa Gordejewa, Eugen Hildebrand

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,

050051, Almaty

Tel.: +7 (727) 263-58-06/08

E-Mail: redaktion@daz.asia

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Registration: Ministerium für Information der Republik Kasachstan.

Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.

Auflage: 1000. Auftrags-Nr. 4062.

12. Mai 2017. Nr. 20/8888.

Druckerei: ТОО РПИК „Дәуір“, Almaty, Kaldajakow-Straße 17, 273-12-04

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.

www.wiedergeburt-kasachstan.de